

# Wir Ochtersumer

## NEUES AUS DEM SÜDEN

### AGNES MIEGEL

Diskussion um  
Straßennamen: S. 3

### IM INTERVIEW

Petra Tzschentke,  
SPD-Chefin in Ochtersum: S. 6

### GEMISCHTER CHOR

Der Erfolg kam erst mit  
den Sangeschwestern: S. 10

## FREIWILLIGE FEUERWEHR OCHTERSUM .....

# Sie kommt, wenn es brennt – rund um die Uhr

Frauen gesucht, „damit unsere einzige Feuerwehrfrau Verstärkung bekommt“

36 Männer und eine Frau engagieren sich zurzeit als aktive Feuerwehrleute unter der Leitung von Ortsbrandmeister Godehard Plötze. Darüber hinaus unterstützen 132 Förder-Mitglieder die Arbeit durch ihre Mitgliedsbeiträge.

Plötze sagt: „Wir würden uns über weiteren Zuwachs in allen Abteilungen freuen. Insbesondere ermuntern wir junge Frauen, damit unsere einzige Feuerwehrfrau Verstärkung bekommt. Auch Förder-Mitglieder, die mit einem Jahresbeitrag von 20 Euro die Feuerwehr unterstützen wollen, sind willkommen.“

2010 wurde die Ochtersumer Feuerwehr zu 13 Einsätzen gerufen. Der größte war der Brand eines Mehrfamilienhauses am Langelnienwall im Hildesheimer Stadtgebiet, bei dem sie mit 12 Feuerwehrleuten sieben Stunden lang die Berufsfeuerwehr unterstützten.

Die Feuerwehrleute sind entweder berufstätig oder gehen noch zur Schule. In ihrer Freizeit trainieren sie bei Übungsabenden oder Lehrgängen für den Ernstfall. Wenn es brennt, stehen sie zur Verfügung – rund um die Uhr. Dabei kann es vorkommen, dass sie der Alarm am Arbeitsplatz erreicht oder nachts aus dem Schlaf weckt.

Neben den Notfall-Einsätzen erfüllt die Feuerwehr auch weitere Aufgaben für die Bürger: Sie holt jährlich die Weihnachtsbäume ab, sichert das Osterfeuer und führt einen Tag des Umweltschutzes durch, bei dem sie im Ortsteil



Einmal in der Woche treffen sich die Feuerwehrleute zum Übungsabend.

Müll sammelt. Und sie sorgt für Nachwuchs: 23 Jungen und Mädchen im Alter von sechs bis neun Jahren sind zurzeit in der Kinderfeuerwehr und 18 Jugendliche zwischen 10 und 16 Jahren in der Jugendfeuerwehr.

Interessierte können sich während der Übungszeiten im Feuerwehrhaus, Konrad-Adenauer-Straße 11, informieren. Montags

von 19 bis 21 Uhr trifft sich die aktive Wehr, freitags trainiert von 16 bis 17 Uhr die Kinderfeuerwehr und von 17 bis 18 Uhr die Jugendfeuerwehr. Nähere Auskünfte gibt es bei Ortsbrandmeister Godehard Plötze, Telefon 01 52 / 28 52 23 01, oder unter [www.feuerwehr-ochtersum.de](http://www.feuerwehr-ochtersum.de).

Mehr zur ersten Feuerwehrfrau auf Seite 3



## Thomas Leipner

Sie möchten **Verkaufen** oder **Vermieten**?  
Ich helfe Ihnen gerne.

Tel. 05121 2812998

## Immobilien

- kostenlose Wertermittlung  
- umfangreicher Marketingplan

[leipner@remax.de](mailto:leipner@remax.de)



nur bis 31.03.11

Modernisierungskredit  
ab ~~5,49 %~~  
**4,99 %\***  
p. a. nom.

**1A**  
Angebot

**Saustark: Unser Modernisierungskredit.**

Jetzt beraten lassen, Geld mitnehmen, loslegen.

- Wunschbetrag von 5.000 bis 25.000 Euro
- Laufzeit 1 bis 10 Jahre
- ohne Verwendungsnachweis, schnell und unbürokratisch

\* Für alle Laufzeiten von 12 – 120 Monaten, z. B. 5,11 % p. a. effektiv bei einer Laufzeit von 120 Monaten. Zur wohnwirtschaftlichen Verwendung, nur Neufinanzierungen, entsprechende Bonität vorausgesetzt, Kreditbetrag bis max. 25.000 Euro. Stand: 28.02.2011.

 **Sparkasse Hildesheim**

Ihr Partner für Energie 

Jetzt aber EVI!

**ENERGIEVISIONEN**



Oliver Kirsch, Roland Skerhut,  
Vertrieb Photovoltaikanlagen

**Wir bringen die Sonne ins Netz – das ist die Zukunft.**

Wir planen Ihre Photovoltaikanlage, beraten Sie, liefern die Anlage an und montieren sie auf Ihrem Dach. **Rufen Sie uns an: 05121 508-203**

Ein Stück Hildesheim. [www.evi-hildesheim.de](http://www.evi-hildesheim.de)

 **premio** *Reifen+Autoservice*

**Sie lieben Ihr Auto?**  
*Wir auch!*

**Jetzt zugreifen!**  
Preise nur gültig solange der Vorrat reicht.

**Markenreifen ab 29,-**

Preis ist in Euro angegeben und beinhaltet bereits die gesetzliche Mehrwertsteuer.

Abb. ähnlich

**Jendrossek Autoteile GmbH · Rex-Brauns-Straße 1 · 31139 Hildesheim · Telefon: 0 51 21-28 12 90**



Feuerwehrfrau  
Julia Basten.

## Mit Leidenschaft bei der Feuerwehr

Ochtersums erste Feuerwehrfrau ist die 18-jährige Gymnasiastin Julia Basten aus Ochtersum. Bei der freiwilligen Feuerwehr engagiert sie sich, seit sie zehn Jahre alt ist. Zuerst war sie Mitglied der Jugendfeuerwehr, seit zwei Jahren ist sie vollwertige Feuerwehrfrau. Gleichzeitig gehört sie dem Musikzug der Feuerwehr an und kümmert sich um die Betreuung der Kinder- und Jugendfeuerwehr-Gruppen.

Die Leidenschaft zur Feuerwehr hat ihr Vater geweckt, der seit Jahren Jugendfeuerwehrwart in Ochtersum ist. Inzwischen engagieren sich auch ihre sechsjährige Schwester und ihr 16-jähriger Bruder, der noch der Jugendfeuerwehr angehört. Auch ihre Mutter hat eine Aufgabe in der „Feuerwehrfamilie“: Sie betreut die Jugendfeuerwehr.

Julia Basten, die mit der freiwilligen Feuerwehr Ochtersum aufgewachsen ist, sagt: „Zuerst war mein Vater dabei, dann kam ich und anschließend folgte der Rest meiner Familie.“

## AGNES-MIEGEL

# „Eine widersprüchliche Person“

## SPD diskutiert über schwierige Straßennamen



Auf dem Podium: Professor Dr. Ulrich Hammer, Dr. Lore Auerbach, Dr. Hartmut Häger, Markus Roloff, Dr. Herbert Reyer und Wilfried Kretschmer (von links).

Zu einer öffentlichen Diskussion über den Umgang mit „schwierigen Straßennamen“ hatte die SPD-Ratsfraktion in den Lindenhof eingeladen. Hintergrund ist die Debatte um Agnes Miegel. Der ostpreußischen Heimdichterin mit opportuner Nähe zum NS-Regime wurde 1966 in Ochtersum eine Straße gewidmet.

Auf dem Podium diskutierten Professor Dr. Herbert Reyer, Historiker und Stadtarchivar, der sozialdemokratische Ratsherr Wilfried Kretschmer, der SPD-Politiker Professor Dr. Ulrich Hammer, Dr. Lore Auerbach vom Freundeskreis der Jüdischen Gemeinde sowie Markus Roloff von der Volkshochschule Hildesheim. SPD-Fraktionsvorsitzender Dr. Hartmut Häger führte durch das Programm.

Hammer verteilte zu Beginn an die interessierten Zuhörer ein Lobgedicht auf Adolf Hitler, das aus der Feder der umstrittenen Dichterin stammt. Daraufhin entstand eine Diskussion darüber, ob Miegel in erster Linie eine unpolitische Dichterin ostpreußischer Balladen oder Mitläuferin der Nazis war. „Sicherlich eine widersprüchliche Person“, stellte Hartmut Häger fest. Daher sei der Straßename Agnes Miegel umstritten, ergänzte Wilfried

Kretschmer, der auch Schulleiter der Robert-Bosch-Gesamtschule ist. Er sei im Grunde gegen eine Straße mit dem Namen der Dichterin, räumte Kretschmer ein, aber man müsse sehen, wie damit umgegangen werden kann. Ein allgemein tragbarer Kompromiss zwischen Befürwortern und Gegnern des Straßennamens sei es, so der Pädagoge, einen Hinweis am Straßenschild anzubringen, das auf die Problematik hinweist.

Unter den interessierten Zuhörern befanden sich jugendliche Aktivisten der Aktion „Farbenfroh“, die für eine Umbenennung der Straße ist. Ortsbürgermeister Dr. Ulrich Kümme und CDU-Vorsitzender Mirco Weiß sind dagegen. Kümme wies erneut darauf hin, dass der Anlass der Straßenbenennung das dichterische Werk Miegels war. Im gesamten Gebiet sind Straßen nach Dichtern benannt.

Stadtarchivar Reyer meint, der Straßename sei ein aufgeklapptes Geschichtsbuch, das man durch eine Umbenennung nicht einfach schließen könne. Nach einer lebhaften, teils emotionalen Debatte zog Häger Bilanz: „Der Name ist zwar schwierig, aber die SPD wird prüfen, ob ein Hinweisschild angebracht werden kann. Wir sollten den Namen erläutern.“

Wir Ochtersumer  
NEUES AUS DEM SÜDEN

## Der Kindergarten am Wallhof

Liebe Leser!

Erinnern Sie sich an den Kindergarten, der 1957 am Wallhof eröffnet wurde?

Bis dahin sollen Ochtersums Kinder in Söhre einen Kindergarten besucht haben.

Wir wollen darüber berichten und freuen uns auf Ihre Aufzeichnungen, Fotos und Erzählungen zur Gründung und den ersten Jahren des Kindergartens in Ochtersum.

Telefon: 307-800

anzeigen-ochtersumer  
@bernwardmedien.de

Bestattungsvorsorge:  
kostenlose Beratung



Bestattungen

# ABTMAYER

Inh. Jens K.-Büchner

Steuerwalder Straße 7 • 31137 Hildesheim • Telefon 0 51 21 / 76 51 20  
www.bestattungen-abtmeyer.de

## CHEFSACHE

## ZUM TOD VON INGEBORG KREINSEN



Liebe Ochtersumer,

das Thema Straßennamen hat Ochtersum in den letzten Wochen und Monaten bewegt. Doch nicht nur hier, sondern auch in Berlin wurde darüber heiß diskutiert. Während in Hildesheim über eine Umbenennung der Agnes-Miegel-Straße gestritten wird, gibt es an der Spree die Anregung, eine Straße oder einen Platz nach Ronald Reagan zu benennen. Eine gute Idee, wie ich finde. Dazu auch überfällig: War es doch der 2004 verstorbene Reagan, der in seiner Amtszeit die Zeichen der Zeit erkannt und den Kalten Krieg beendet hat. Ihm haben es Millionen von Menschen in Osteuropa – und in Ostdeutschland – zu verdanken, dass sie heute in Frieden und Freiheit leben.

Der 40. Präsident der Vereinigten Staaten (1981–1989) wäre am 6. Februar 100 Jahre alt geworden. Während dieser populäre Jubilar in den USA mit Partys, Empfängen und Ehrenformationen das ganze Jahr hindurch gewürdigt wird, zeigten die deutschen Medien ein „freundliches Desinteresse“ an seinem 100. Geburtstag. Vielleicht beschäftigt sich der Rat der Stadt Hildesheim ja mal mit dem Gedanken, diesem großen, charismatischen Staatsmann eine Straße zu widmen.

Übrigens: 2011 ist Reagan-Jahr. Man sollte öfter an ihn denken. Vielleicht auch durch eine Straße, die seinen Namen trägt. Ihnen eine gute Zeit,

Mirco Weiß

## IMPRESSUM

## Wir Ochtersumer – Neues aus dem Süden

Bernward Mediengesellschaft mbH,  
Domhof 24, 31134 Hildesheim

Verantwortlich für den Gesamthalt  
(Text und Anzeigen): Mirco Weiß

Anzeigen: Michael Busche  
Telefon 0 51 21/307-870, Fax 0 51 21 / 307-801  
E-Mail: anzeigen-ochtersumer@bernwardmedien.de

Redaktion: Sabine Jüttner  
Telefon 0 51 21/307-858

Fax 0 51 21 / 307-831  
E-Mail: anzeigen-ochtersumer@bernwardmedien.de

Handelsregister Hildesheim Nr. B147.  
Geschäftsführer Thomas Hagenhoff, Hildesheim.

Verteilung: H.V.O. - Hildesheimer Verteilerorganisation GmbH & Co. KG

Druck: B&W Druckservice, In den sieben Äckern 2,  
31162 Bad Salzdetfurth

Anzeigenpreisliste: gültig ab 1. Oktober 2010, abrufbar unter anzeigen-ochtersumer@bernwardmedien.de oder Telefon 0 51 21 / 307-870

Verteilte Auflage: 4000 Exemplare, Erscheinung monatlich.

Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Pressemitteilungen und Leserbriefen bei Abdruck vor. Anzeigenentwürfe des Verlages sind geschützt. Übernahme nur nach vorheriger Absprache.

Für unverlangt eingeschickte Bilder und Besprechungsexemplare wird keine Haftung übernommen. Rücksendung nur, wenn Porto beiliegt. Für die Richtigkeit telefonisch aufgegebenen Anzeigen wird keine Haftung übernommen. Bei Nichtlieferung besteht kein Entschädigungsanspruch.

## „Ochtersum war ihr Zuhause, der Dorfkrug Passion“



Ingeborg Kreinsen starb am 31. Januar im Alter von 84 Jahren. Noch im Juni 2010 feierte sie das 140-jährige Bestehen ihres „Dorfkruges“. In ihren letzten Lebenswochen wurden körperliche Beeinträchtigungen ihres Alters spürbar.

1926 wurde Ingeborg Kreinsen in Stade geboren, wo ihr Vater als Lehrer eine Stelle bekam. Ihre Mutter war die Schwester von Maria und Josef Veuskens, die jahrzehntlang den Dorfkrug in Ochtersum führten.

Ingeborg Kreinsen war mit Ochtersum und dem Dorfkrug verbunden, obwohl sie bis in die 50er-Jahre in Stade lebte. Sie kam stets mit ihren Eltern und ihrem Bruder, der später im Krieg gefallen ist, in den Schulferien zum Stammsitz der Familie Veuskens. Bei einem Interview für WIR OCHTERSUMER zum Dorfkrug-Jubiläum sagte sie: „Ich habe mich hier immer sehr wohlgefühlt. Und während des Krieges konnte ich auf dem Veuskens-Hof in Ochtersum meinen Reichsarbeitsdienst leisten.“

Der Hof wurde mit landwirtschaftlichem Nebenerwerb geführt und zählte zu den wichtigen Betrieben im Hitler-Deutschland. Jahrelang machte sie sich als Erntehelferin bei ihrer Tante Maria und ihrem Onkel Josef Veuskens in Ochtersum nützlich, anschließend besuchte sie in Stade die Höhere Handelsschule und wurde Angestellte beim Finanzamt. Nach dem Tod des Vaters zog Ingeborg mit ihrer Mutter Anna, geb. Veuskens, nach Hildesheim und lernte hier ihren Kollegen Heinrich Kreinsen



Im Garten hinter dem Dorfkrug hielt Ingeborg Kreinsen den Grabstein ihrer Verwandten, Maria und Josef Veuskens, in Ehren.

kennen. Sie heirateten und bauten 1963 im Garten des Dorfkruges ein Haus, in dem sie bis zu ihrem Tod lebte.

Ingeborg Kreinsen war in der St.-Altfried-Gemeinde engagiert. „Mit ihren Aktivitäten schuf sie sich ihren Platz im Ochtersumer Leben. Stets konnte sie über Menschen und alte Zeiten erzählen. Ochtersum war ihr Zuhause und der Dorfkrug ihre Passion,“ sagt Familie Kümme, die jahrelang für das Wohlergehen ihrer Nachbarin sorgte.

Darüber hinaus zeigte sie Herz für den Schützenclub Horrido, der sein Domizil auf dem Dorfkrug-Gelände hat. Sie räumte dem Verein stets Sonderbedingungen für den Betrieb ihres Schießstandes ein.

Mit Ingeborg Kreinsen hat Ochtersum ein weiteres Original verloren – das zweite innerhalb eines Monats. Denn nur vier Wochen vor ihr starb Hannes Koch, der schräg gegenüber des Dorfkruges seine Tischlerwerkstatt hatte.



# REKA

**Ambulante Krankenpflege GmbH**  
Krankenpflege · Altenpflege · Haushaltshilfe · Seniorenbetreuung · Kinderbetreuung

**Vertragspartner aller Kassen**

**Südwaldstraße 5-7 · 31199 Diekholzen**  
**Tel. 05121 / 1773000 · Fax 1773029 · info@reka-pflegedienst.de**



Beratung  
Montag bis Freitag von  
**8.00 - 20.00** Uhr  
Vereinbaren Sie einen Termin.

Hier sind mindestens neun  
gute Gründe, vorbeizuschauen.

 Sparkasse  
Hildesheim

Geben Sie sich nicht mit 08/15-Beratung zufrieden – machen Sie jetzt Ihren individuellen Finanz-Check bei der Sparkasse. Wir analysieren gemeinsam mit Ihnen Ihre finanzielle Situation und entwickeln eine maßgeschneiderte Rundum-Strategie für Ihre Zukunft. Das Team in Ochtersum freut sich auf Ihren Besuch: Sonja Sander, Randolph Grosser, Barbara Bartels, Janina Twele, Judith Kampa, Uta Völkner, Karina Stolz, Manuel Stuwe, Claudia Meschter (v. l. n. r.). **Sparkasse. Fair. Menschlich. Nah.**

## INTERVIEW IN OCHTERSUM



# „Wie in einer guten Dorfgemeinschaft“

## Die Vorsitzende des SPD-Ortsvereins Petra Tzschentke

Petra Tzschentke ist Mitglied des Rates der Stadt Hildesheim, beratendes Mitglied im Ortsrat und Vorsitzende des SPD-Ortsvereins Ochtersum. Außerdem ist sie Mitglied im Aufsichtsrat der GBG sowie im Verwaltungsrat der Stadtentwässerung SeHi. Geboren und aufgewachsen ist die 59-Jährige in Braunschweig. 1973 wurde sie Hildesheimerin, als sie Architektur an der Fachhochschule studierte.

**Welche Überschrift sollte ein Porträt über Sie tragen?**

„Eine aktive Frau“ vielleicht. Ansonsten bin ich genauso vielschichtig wie jeder Mensch, der in mehreren Bereichen engagiert ist.

**Seit wann leben Sie in Ochtersum?**

Seit Anfang 2007. Bei der Kommunalwahl 2006 habe ich schon für den Wahlbereich Süd kandidiert und bin dann hierher gezogen.

**Wenn Sie nicht Bauingenieurin und Kommunalpolitikerin geworden wären, was dann?**

Ich habe meinen Traumberuf. Nach meiner Berufsausbildung zur Bauzeichnerin habe ich auf dem zweiten Bildungsweg mein Fachabitur gemacht und dann Architektur studiert. Die Begeisterung hat sich auch auf meine Tochter übertragen, die gerade an der TU Braunschweig ihr Architektur-Diplom macht. Man muss in dem Beruf flexibel sein. Während ich nach dem Studium an der Projektplanung für Schulen, Schwimmbäder und Wohnbauten mitwirken konnte, bin ich heute vor allem für Bauvertrags-, Vergaberecht und die Prüfung von Baumaßnahmen zuständig. Durch meinen Beruf ist auch das Interesse an der Kommunalpolitik entstanden. Wenn ich mich nicht in der Kommu-

nalpolitik engagieren würde, wäre ich sicher stärker aktiv in einer Umweltorganisation oder Vereinen, bei denen ich langjähriges Mitglied bin.

**Was bedeutet Ochtersum für Sie?**

Ochtersum ist der Ort, an dem ich gerne lebe und mit dem ich mich verbunden fühle – Wahlheimat und Lebensmittelpunkt eben.

**Der Platz in Ochtersum, den Sie privat am liebsten mögen?**

Da gibt es viele Plätze. Die Grünanlagen, der alte Ortskern, von dem leider wenig erhalten ist, und natürlich mein Zuhause.

**Das Schöne an Ochtersum ist?**

Die meisten Ochtersumer und Ochtersumerinnen sind hoch zufrieden mit ihrem Ortsteil. Das konnte ich auch bei Umfragen an unseren Info-Ständen feststellen. Und sie sind bereit, sich zu engagieren und mitzuhelfen in den Kirchengemeinden, örtlichen Vereinen, usw. Das ist noch so ähnlich wie in einer guten Dorfgemeinschaft. Das gefällt mir sehr.

**Ein aktueller Buchtipp vom Nachttisch?**

Da liegen meistens zwei Bücher, in denen ich abwechselnd lese, je nach Laune: ein spannendes Sachbuch und etwas Lustiges. Das Buch „Global Impact“ von F.J. Radermacher enthält Reformvorschläge für eine ökosoziale, nachhaltige Gestaltung der Globalisierung und ich kann es sehr empfehlen. Das zweite ist derzeit „Hirn ist aus“ von meinem Lieblingskabarettisten Urban Priol.

**Für einen Tag würden Sie gerne wer sein?**

Papst. Dann würde ich schnell dringend erforderliche Reformen umsetzen. Aber dazu wäre ein Tag ja wohl zu kurz.

**Welches Bild sehen Sie von Ihrem Schreib-**

**tisch aus?**

Von meinem Schreibtisch im Büro aus sehe ich auf einen Druck von August Macke, „Markt in Tunis“. Wenn ich zu Hause am Schreibtisch sitze, fällt mein Blick genau auf die großen Bäume am Waldrand. Das ist wunderschön, weil man zu jeder Jahreszeit ein anderes Bild hat.

**Was können Sie nicht ausstehen?**

Ich hasse es, wenn Dinge schön geredet oder anders dargestellt werden, als sie sind.

**Was gefällt Ihnen an sich besonders?**

Mein Optimismus, das unerschütterliche Gefühl, dass alles irgendwie gut weitergehen wird.

**Was mögen Sie an sich gar nicht?**

Im Prinzip mag ich mich inzwischen genau so, wie ich bin. An manchen Unzulänglichkeiten arbeite ich aber noch. So ärgert es mich z. B., dass ich immer noch nicht gelernt habe, bei einer Panne meinen Autoreifen selber zu wechseln.

**Welche Leistung macht Sie besonders stolz?**

Natürlich auf meine wunderbaren Kinder und Enkelkinder. Aber das ist eher Dankbarkeit und Glück und nicht allein mein Verdienst. Stolz kann man aus meiner Sicht nur auf eigene Leistungen sein, die besonders anstrengend oder schwierig waren. Ein bisschen stolz bin ich darauf, dass ich es gleichzeitig geschafft habe, drei Kinder zu erziehen und in meinem Beruf zu arbeiten. Das war vor 20 bis 30 Jahren noch problematischer als heute, weil es kaum geeignete Kinderbetreuungsangebote gab und viel Organisationsaufwand erforderte. Aber auch heute noch sind die Qualitätsstandards in der Kinderbetreuung verbesserungsbedürftig und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf bleibt ein zentrales Thema.

Wir suchen Grundstücke in Ochtersum!  
(Gern auch mit vorhandener Bebauung zum Abriss.)

**SCHAPER HAUS**

Informieren Sie sich über unsere neuen ETW in der Bromberger Straße!

Albert Schaper, Hoch- u. Ing. Bau GmbH  
Büro: Am Nottbohm 1, 31141 Hildesheim

☎ 0 51 21 - 810 72 seit 1888  
www.schaper-haus.de

**SONTAG**  
S T E U E R B E R A T E R

Unsere Leistungen auf einen Blick:

- Finanzbuchhaltung
- Jahresabschlüsse
- Steuergestaltung
- Nachfolgeplanung
- Lohn-/Baulohnabrechnungen
- Steuererklärungen
- Wirtschaftsberatung
- Erbschaftsteuer

Helmuth F. Sontag, Steuerberater  
Hohnsen 30, 31134 Hildesheim  
www.steuerberater-sontag.de

## TERMINE UND MELDUNGEN

### Junge Union: Franz-Josef-Strauß-Abend

Hildesheim. Ausschnitte aus Reden des früheren bayerischen Politikers „Franz Josef Strauß – Visionär und Superstar“ präsentiert die Junge Union am Freitag, 4. März, um 18.30 Uhr bei Freibier im Paulaner im Kniep, Marktstraße 4, Hildesheim.

### 100 Jahre internationaler Frauentag

Hildesheim. Zum Frühstück und Gedankenaustausch lädt die Ochtersumer SPD-Vorsitzende Petra Tzschentke ein am Samstag, 5. März, ab 9.30 Uhr Frauen ins Café Wende, Einumer Straße 13, Hildesheim. Anlass ist der von der Sozialistin Clara Zetkin vor 100 Jahren initiierte Frauentag, bei dem sie das aktive und passive Frauen-Wahlrecht forderte. Weitere Informationen gibt es bei Petra Tzschentke, Telefon 9 22 91 26. tz

### Kinderfasching bei St. Altfried

Ochtersum. Zum Kinderfasching lädt die St.-Altfried-Gemeinde am Sonntag, 6. März, von 15 bis 17 Uhr ins Pfarrheim an der Kurt-Schumacher-Straße 9 ein. Willkommen sind alle Kinder ab dem Grundschulalter. Um eine Spende wird gebeten.

### Blutspendetermin

Ochtersum. Einen Blutspendetermin bietet das Deutsche Rote Kreuz am Montag, 14. März, von 15.30 bis 19 Uhr im Pfarrheim der St.-Altfried-Gemeinde, Kurt-Schumacher-Straße 9. Der Katholische Frauenbund sorgt mit einem Imbiss für die Stärkung aller Spender. Als Blutspender kommen alle gesunden Menschen ab 18 Jahre mit einem Körpergewicht ab 50 kg infrage. Das Höchstalter liegt bei 68 Jahren, für Erstspender bei 59 Jahren.

### Kinderkleiderbasar

Ochtersum. Einen Frühlings-Basar für Kinderkleidung veranstaltet der Förderverein der Grundschule am Samstag, 26. März, von 11 bis 14 Uhr in der Aula an der Schlesierstraße. Schwangere haben ab 10.30 Uhr Einlass.

### Fußballturnier für Feuerwehren

Ochtersum. Feuerwehren aus dem Landkreis treffen sich am Sonntag, 27. März, von 9 bis 17 Uhr in der Sporthalle Ochtersum zum jährlichen Fußballturnier. Zuschauer sind willkommen, für das leibliche Wohl wird gesorgt.

### Ausbildungs-Termine für Ersthelfer

Hildesheim. Zweitägige Erste-Hilfe-Ausbildungen veranstalten die Malteser am 5. und 6. sowie am 15. und 16. März. Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber gibt es am 5. oder 19. März. Für Notfälle im Kindes- und Säuglingsalter wird ein Kurs am 12. März angeboten. Die Kurse finden jeweils von 9 bis 16 Uhr statt. Erste Hilfe für Senioren steht am 19. März von 9 bis 13 Uhr auf dem Programm. Eine Erste-Hilfe-Auffrischung, die das Üben der Herz-Lungen-Wiederbelebung an einem automatischen externen Defibrillator einschließt, gibt es am 12. März von 9 bis 13 Uhr. Veranstaltungsort ist das Malteser-Haus, Waterloostraße 25, in Hildesheim (Stadtbuslinie 5). Anmeldung unter Telefon 5 50 15 oder per E-Mail: [ausbildung@malteser-hildesheim.de](mailto:ausbildung@malteser-hildesheim.de).

Wir Ochtersumer

Redaktions- und Anzeigenschluss  
für die April-Ausgabe: 18. März

WIR OCHTERSUMER wird am ersten Freitag im Monat an alle Ochtersumer Haushalte verteilt, außer bei Werbeverboten. Abholstelle: Sparkasse, Kurt-Schumacher-Straße 48.

Anzeigen: Michael Busche, Telefon: 307 870  
E-Mail: [anzeigen-ochtersumer@bernwardmedien.de](mailto:anzeigen-ochtersumer@bernwardmedien.de)

[www.fehseckeslindenhof.de](http://www.fehseckeslindenhof.de)

NEU KOCHSCHULE  
MIT BERND FEHSECKE



Tel. 05121 265158  
Restaurant Bankett Garten

Lindenhof

Winteröffnungszeiten Januar- April  
Mittwoch bis Sonntag ab 17:00 Uhr geöffnet -  
Freitag, Samstag und Sonntag 12:00 Uhr bis 14:30 Uhr  
Montag und Dienstag Ruhetag

Termine Mittwochs & Sonntags  
Im März Thema Fisch & Wild

Anmeldung & Fragen  
[lindenhofhi@aol.com](mailto:lindenhofhi@aol.com)

[www.bwv-hi.de](http://www.bwv-hi.de)



# Lebensräume!

**Nutzen Sie die Vorteile der größten Wohnungsgenossenschaft in Hildesheim!**

Freuen Sie sich auf Ihr neues Zuhause – und genießen Sie dabei die Leistungsvorteile, die wir Ihnen als Wohnungsgenossenschaft bieten können. Informieren Sie sich unverbindlich über die Vorzüge unserer Angebote. Wir beraten Sie gern.

100  
1909-2009



**BWV**  
Beamten-Wohnungs-  
Verein zu Hildesheim eG

BWV · Theaterstr. 7/8 · 31141 Hildesheim · Tel. 05121 17099-70 · eMail: [info@bwv-hi.de](mailto:info@bwv-hi.de)

## Termine der Lukaskirche

### Veranstaltungen:

- 07.03., 15.00 Uhr: Frauentag: Wir feiern Rosenmontag (S. Dürkop und Team)
- 08.03., 19.30 Uhr: Bastelgruppe
- 10.03., 20.00 Uhr: Besuchsdienstkreis für Besuche zu Geburtstagen
- 15.03., 19.30 Uhr: Gesprächskreis „Glaube heute“ – dem Glauben (m)eine Sprache geben
- 16.03., 9.30 Uhr: Themenfrühstück: „Mein Leben ist wie ein Baum“, Referentin: Sigrun Visbeck, Anmeldungen im Gemeindebüro, Telefon 26 32 08
- 21.03., 15.00 Uhr: Frauentag: Knospen weisen auf die Zukunft (J. Dürkop)
- 23.03., 19.30 Uhr: Tanzen im Kreis: „Frühling, sei willkommen!“
- 29.03., 19.30 Uhr: Frauenkreis: Georg Friedrich Händel: Musikbeispiele zu seinem Leben und Werken
- 31.03., 10.00 Uhr: Besuchsdienstkreis für Besuche bei Zugezogenen
- 31.03., 15.00 Uhr: Herrenrunde: „Das Weinen der Männer in der Bibel“ – Biblische Männergestalten zwischen Macht und Ohnmacht; Diakon P. Büchel, Referent Männerarbeit
- 02.04., 9.00 Uhr: Haus- und Gartentag: gemeinsames Aufräumen, Säubern und Gartenarbeiten rund um das Gemeindezentrum (mit Frühstückspause)
- Jeden Dienstag: 16.30 Kinderchor für 5- bis 7-Jährige  
17.00 Chorprobe ab 8 Jahren
- Jeden Freitag: 16.00 Uhr Pfadfindergruppen des VCP für 7- bis 9-Jährige, Infos bei Christian Brems, Tel.: 2 94 78 42



### Bibelgesprächskreis: „Warum wurde Jesus verfolgt?“

Der Bibelgesprächskreis beschäftigt sich mit ausgewählten Texten aus dem Markusevangelium, um mehr über die Verfolgung von Jesus zu erfahren: Von Anfang an ist Jesus auf öffentlichen Widerstand gestoßen. Schritt für Schritt baut sich die Spannung zwischen ihm und seinen Gegnern auf bis zu seiner Verhaftung, Verurteilung und Kreuzigung. Zu diesem Thema lädt die Gemeinde am Donnerstag, 17. März, um 20 Uhr ein. Ansprechpartner ist Dr. Hugald Grafe, Telefon 26 29 20.

### Gottesdienste:

- Kindergottesdienst: jeden Freitag, 15 Uhr  
Andacht im Altenheim: jeden Mittwoch um 10 Uhr
- 06.03., 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl  
09.03., 18 Uhr: Passionsandacht in der Markuskirche (Ulmenweg 11)
- 13.03., 10 Uhr: Gottesdienst, anschl. Kirchentee  
16.03., 18 Uhr: Passionsandacht in der Markuskirche
- 20.03., 11 Uhr: Familiengottesdienst, anschl. Mittagessen  
23.03., 18 Uhr: Passionsandacht in der Markuskirche
- 25.03., 17 Uhr: Mini-Gottesdienst, anschl. Imbiss  
27.03., 10 Uhr: Gottesdienst mit Taufe  
30.03., 18 Uhr: Passionsandacht in der Markuskirche

Lukaskirche, Schlesierstraße 5, Tel.: 26 32 08,  
www.lukaskirche-hildesheim.de



 0 50 64 / 95 18 0

**Ihr Kfz-Meisterbetrieb**  
*...für die ganze Familie*

- Inspektion aller Marken
- TÜV / AU
- Fehler Diagnose
- Wagenpflege
- Leihwagen / Servicewagen
- Reifen
- Alufelgen
- sportliches Zubehör
- Achsvermessung
- u.v.m

**Täglich für Sie da:**

**Montag - Freitag 07.30 - 18.00 Uhr**  
**Samstag 09.00 - 13.00 Uhr**



Bitte fordern Sie unsere kostenlose Info-Broschüre an!



Goschenstraße 51  
31134 Hildesheim

**Tel.: 05121 - 3 48 67**

info@suessmann-bestattungen.de



## Termine der St.-Altfried-Gemeinde

## Gottesdienste

- 04.03., 09.00 Uhr: hl. Messe (Herz-Jesu-Freitag)  
18.00 Uhr: Frauen-Weltgebetstag in der Lukasgemeinde
- 05.03., 17.30 Uhr: Vorabendmesse
- 06.03., 09.00 Uhr: Hochamt
- 07.03., 09.00 Uhr: Wortgottesfeier
- 09.03., 09.00 Uhr: hl. Messe zum Aschermittwoch
- 11.03., 20.30 Uhr: hl. Messe zur Nacht
- 12.03., 17.30 Uhr: Vorabendmesse mit Taufe
- 13.02., 10.30 Uhr: Familienmesse mit Überreichung des  
Vaterunser an die Erstkommunionkinder
- 14.03., 09.00 Uhr: Wortgottesfeier
- 16.03., 09.00 Uhr: hl. Messe
- 17.03. 19.00 Uhr: Kreuzwegandacht
- 18.03., 09.00 Uhr: hl. Messe
- 19.03., 17.30 Uhr: Vorabendmesse (Hochfest des hl. Josef)
- 20.03., 10.30 Uhr: Hochamt
- 21.03., 09.00 Uhr: Wortgottesfeier
- 23.03., 09.00 Uhr: hl. Messe
- 25.03., 10.00 Uhr: hl. Messe im Altenheim
- 26.03., 17.30 Uhr: Vorabendmesse
- 27.03., 10.30 Uhr: Hochamt
- 28.03., 09.00 Uhr: Wortgottesfeier  
18.00 Uhr: Friedensgebet



## Veranstaltungen

- 03.03., 15.00 Uhr: Handarbeitskreis  
19.00 Uhr: Jugendtreff  
20.00 Uhr: St.-Altfried-Chorprobe
- 07.03., 15.00 Uhr: CARENA, Gruppe für Demenzkranke
- 10.03., 15.00 Uhr: Handarbeitskreis
- 12.02., 21.30 Uhr: Familienkreis Neufrieds: GOP-Hannover
- 13.03., 15.00 Uhr: Medjugorje-Gebetskreis  
19.00 Uhr: Jugendtreff
- 16.03., 20.00 Uhr: Marta und Maria – offener Frauentreff:  
Misereor-Hungertuch 2011: „Was ihr dem Geringsten tut“
- 17.03., 15.00 Uhr: Handarbeitskreis
- 20.03., 14.00 Uhr: Kallistusfamilienkreis  
19.00 Uhr: Jugendtreff
- 21.03., 15.00 Uhr: CARENA, Gruppe für Demenzkranke
- 24.03., 15.00 Uhr: Handarbeitskreis
- 27.03., 19.00 Uhr: Jugendforum
- 28.03., 15.00 Uhr: CARENA, Gruppe für Demenzkranke
- 29.03., 16.00 Uhr: Besuchsdienst
- 30.03., 14.00 Uhr: Frauenbund-Diözesantag im Berghölzchen
- 31.03., 15.00 Uhr: Handarbeitskreis  
20.00 Uhr: Liturgieausschuss

St.-Altfried-Gemeinde, Kurt-Schumacher-Straße 9, Tel: 26 28 86

## SPD OCHTERSUM

## Wahlkampftipps von Ex-Landrätin

Die ehemalige Landrätin Ingrid Baule besuchte den SPD-Ortsverein Ochtersum. Die Parteiversammlung, die sich mit Wahlkampfstrategien zur Kommunalwahl 2011 beschäftigen wollte, entwickelte sich durch Baules Anwesenheit zu einer Politik-Lehrstunde. Professionell, so als sei sie immer noch politisch aktiv, befasste sich die Ex-Landrätin, dem Wunsch der Teilnehmer folgend, mit der augenblicklichen Situation der Sozialdemokraten.

Baule betonte, dass es der Partei in ihrer langen Geschichte immer dann gut gegangen sei, wenn das Motto galt, „wo SPD draufsteht, ist auch SPD drin“. Dann, so fuhr sie fort, wenn Sozialdemokraten als „Beschützer der kleinen Leute“ identifizierbar gewesen seien, habe man ihnen vertraut. Und „kleine“ Leute gibt es in diesem Land derzeit nicht wenige, möglicherweise durch politische Vorgaben gefördert, fügte sie hinter-sinnig hinzu. Nur mit einer konsequenten Rückbesinnung auf Wertvorstellungen und Grundüberzeugungen werde es der SPD gelingen, wieder parlamentarische Mehrheiten zu erreichen, auch in Stadt und Land Hildesheim, so die Überzeugung der Ex-Landrätin.

Klaus Aleith

salzbrunn  
bauelemente

rex-brauns-strasse 8  
31139 hildesheim-ochtersum  
fon 0 51 21 289 03 35  
fax 0 51 21 289 03 32  
mail@salzbrunn-bauelemente.de  
www.salzbrunn-bauelemente.de

Auch verrückt  
nach salzbrunn?



Fenster  
Türen  
Rollläden  
...und mehr



Der ideale Zeitpunkt für eine Paradigma Solaranlage!

Klimafreundliches Heizen mit  
der Sonne: Förderaktion Wintersonne

Ein unschlagbar heißes Angebot: Vom 20.12.2010 bis 19.03.2011 erhalten Sie von Paradigma und den teilnehmenden SystemPartnern 50 € pro m<sup>2</sup> angefangener Kollektorfläche. Zusätzlich zur staatlichen Förderung!

Sichern Sie sich jetzt eine mehrfach ausgezeichnete Paradigma Solaranlage und satte Zuschüsse! Details zur Aktion unter: [www.paradigma.de](http://www.paradigma.de)

Fragen Sie uns!

SOLARZENTRUM  
HILDESHEIM



Rex-Brauns-Str. 14 · Tel. 05121 - 2049046 · [www.solarzentrum-hildesheim.de](http://www.solarzentrum-hildesheim.de)

## Aktion im März: Keller ohne Aufpreis!\*

www.fischerbau.de



## Villa Grunewald

Stilvolle, großzügige Stadtvilla mit liebevoll gestalteter Fassade, vollwertigem Obergeschoss mit überdachtem Balkon, säulengetragenem Vordach und acht bodentiefern Doppelflügel-fenstern auf der Terrassenseite.

Kennen Sie schon unser Musterhaus?

Barienroder Straße 28, 31139 Hildesheim · ☎ (0 51 21) 26 80 11  
E-Mail: [hildesheim@fischerbau.de](mailto:hildesheim@fischerbau.de)  
Montag bis Freitag 10 - 18 Uhr · Samstag und Sonntag 11 - 17 Uhr

\*Diese Aktion gilt für die ersten 15 Käufer im März.

Fischer-Bau®  
Das Massivhaus.

DER GEMISCHTE CHOR EINTRACHT OCHTERSUM .....

## Vor über 100 Jahren gegründet, kam der Erfolg erst mit den Sangeschwestern

Zu den ersten Chorproben trafen sich 16 Männer aus Ochtersum und Barienrode



Der Männergesangsverein feiert 1956 sein 50-jähriges Bestehen.



Beim 75-jährigen Jubiläum 1981 feiern Sänger und Sängerinnen gemeinsam.

**Seit mehr als 100 Jahren treffen sich die Sänger des Gemischten Chors Eintracht Ochtersum zu Chorproben und Konzerten. Der Vereinsvorsitzende und seine Frau, Friedrich und Margret Koch, sind seit 45 Jahren dabei.**

Gegründet wurde der Gemischte Chor Eintracht Ochtersum am 26. Dezember 1906, damals als „Männergesangsverein zu Ochtersum“. Maßgeblich an der Gründung beteiligt war Joseph Stegmann, der auch den Vorsitz übernahm. Zur ersten Chorprobe trafen sich 16 Sänger aus Ochtersum und Barienrode im Lindenhof. Als zwei Jahre später die Vereinsfahne geweiht wurde, hatte der Chor schon 26 Mitglieder.



Sie sind über 40 Jahre mit dem Chor verbunden: Vorsitzender Friedrich Koch und Chorleiterin Helgard Wagner.

Der Erste Weltkrieg zwang die Männer von 1914 bis 1920 zur Pause. In den 30er-Jahren machte es die Wirtschaftskrise dem Chor schwer, regelmäßig an den Proben teilzunehmen und Mitglieder zu gewinnen. Neue Statuten sollten über die Krise helfen: Neumitglieder konnten per Handschlag verpflichtet werden und ein Strafgeld wurde für alle fällig, die verspätet oder gar nicht zur Probe kamen.

### „Bummelei und Unpünktlichkeit“

Doch alle Maßnahmen blieben erfolglos: Dirigent Nietsch legte sein Amt nieder, als „Bummelei und Unpünktlichkeit überhandnahmen, die ein Desinteresse am Gesang vermuten ließen“. Lehrer Dorpmund übernahm die musikalische Leitung. 1930 wurde der Eintritt in den „Sängerbund“ beschlossen und 1931 feierte der Gesangsverein sein 25-jähriges Bestehen auf dem Hof von Edmund Ohlendorf. Zur Fest-Finanzierung musste jedes Mitglied fünf Mark in eine Sonderkasse zahlen.

Die folgenden Jahren standen unter keinem guten Stern: Mit dem Nationalsozialismus kam die „Gleichschaltung der Vereine“, Joseph Jäger wurde „Vereinsführer“ und die Versammlungen mussten mit einem dreifachen „Sieg

heil“ beendet werden. Mit Ausbrechen des Zweiten Weltkrieges ruhte das Chorsingen, erst 1947 war die Vereinsarbeit wieder in vollem Umfang möglich.

### Frauen sicherten den Verein

In den ersten Jahren nach dem Krieg waren auch Frauen im Chor willkommen, aber schon 1951 war es mit der Eintracht zwischen Sängern und Sängerinnen vorerst vorbei: Die Männer besannen sich auf ihre Tradition als Männergesangsverein. Als sich nach dem 50-jährigen Jubiläum 1956 erneut „Bummelei und Desinteresse“ einschlichen, stand der Chor kurz vor seiner Auflösung. So entschlossen sich die Männer 1962 für die Zulassung von Frauen. Noch im selben Jahr sicherten 26 neue Sangeschwestern den Fortbestand des Vereins und der Gemischte Chor Eintracht Ochtersum war gegründet. Die Leitung hatten der Vorsitzende Joseph Jäger und Dirigent Otto Braukmann.

Ab 1970 setzte eine weitere Frau im Verein neue Maßstäbe: Helgard Wagner wurde Chorleiterin. Das Repertoire, von Volksliedern bis zu geistlichen Gesängen, wurde anspruchsvoller und die Proben wurden härter. Ihr professionelles Konzept führte den Verein zu geschätzten Erfolgen. Bis heute tritt der Chor bei Veranstaltungen und Gottesdiensten in Ochtersum und überregional auf. Und er gibt eigene Konzerte, zum Beispiel Sommersingen am Eilers Teich und Adventskonzerte in der Lukaskirche. 2006 wurde der Chor für seine Verdienste um die Chormusik von Bundespräsident Horst Köhler mit der Zelter-Plakette ausgezeichnet.

„Wir haben 80 Mitglieder, davon 40 aktive Sänger“, freut sich Friedrich Koch, seit 1972 Vorsitzender des Gesangsvereins: „Am längsten dabei ist Karl-Heinz Rapp. Er trat vor über 50 Jahren in den Verein ein, damals noch in den Männergesangsverein.“

Der Chor trifft sich jeden Montag um 20 Uhr zur Chorprobe in der Lukaskirche. Wer Interesse am Singen hat, ist dort willkommen. sj

**Die Angaben und Fotos für diesen Artikel stammen von Friedrich Koch, aus der Chor-Festschrift 1981 und aus der Ortschronik „Ochtersum“, Stadtarchiv Hildesheim 1997.**



2009: Der Chor beim traditionellen Adventskonzert in der Lukaskirche.

AUTOMATISIERTER DEFIBRILLATOR IN OCHTERSUM .....

## Schnelle Hilfe gegen Herztod

„Die ersten Minuten sind entscheidend“

**Die Zahnarztpraxis Dr. Schmidt und Dr. Queisser in der Kurt-Schumacher-Straße 44A hat einen automatisierten Defibrillator angeschafft. Dieser erhöht das Überleben von Menschen mit Herzstillstand und Kammerflimmern, denn er ist schneller verfügbar als der Rettungsdienst. Selbst Laien können ein solches Gerät bedienen, wenn sie den Anweisungen des Defibrillators folgen.**

„Wir hatten noch keinen Patienten in unserer Praxis, bei dem wir einen Defibrillator benötigt hätten. Doch es ist gut zu wissen, dass im Ernstfall so ein Gerät verfügbar ist“, sagt Dr. Cornelia Schmidt. Das gesamte Praxisteam wurde kürzlich von einem Notfall-Mediziner geschult und kann jetzt Erste Hilfe bei Herzstillstand mithilfe eines automatisierten Defibrillators leisten. Das Gerät steht auch Menschen außerhalb der Zahnarztpraxis bei einer Notfallsituation zur Verfügung.

„Die ersten Minuten sind entscheidend über Leben und Tod oder Folgeschäden. Wenn Angehörige von Betroffenen in der Nähe unserer Praxis sind, können sie zu uns kommen und das Gerät sofort mitnehmen“, bietet die Zahnärztin an. „Gern kommt auch eine geschulte Mitarbeiterin mit zur Notfallstelle. Aber mit dem Defibrillator können auch Laien umgehen.“

### Kammerflimmern führt zum schnellen Tod

130 000 Menschen in Deutschland sind jedes Jahr davon betroffen, dass ihr Herz aus dem Takt kommt. Unbehandelt führt das sogenannte Kammerflimmern, das auch beim Herzinfarkt auftreten kann, zum schnellen Tod. Bis der Rettungsdienst eintrifft, ist es oft schon zu spät. Statistisch verringern sich die Chancen für eine erfolgreiche Wiederbelebung um zehn Prozent mit jeder Minute, in der nicht geholfen wird. Die Überlebenschancen steigen, wenn geschulte Ersthelfer in der Nähe sind, die mit der Herz-Lungen-Wiederbelebung die Zeit überbrücken können, bis der Rettungsdienst kommt. Die besten Aussichten haben Betroffene, wenn dazu noch ein automatisierter externer Defibrillator zum Einsatz kommt. Deshalb werden die Geräte, die auch Laien bedienen können, in immer mehr Betrieben und stark frequentierten öffentlichen Einrichtungen installiert.

Das Gerät erklärt über einen Lautsprecher, was zu tun ist. „Oberkörper freimachen, Elektroden befestigen,“ sind die ersten Schritte. Eine Beatmung und Herzdruckmassage zur Sauerstoffversorgung des Gehirns ersetzt der Defibrillator nicht. Er hilft vielmehr mit gezielten elektrischen Impulsen, dass das Herz seine Funktion möglichst schnell wieder selbstständig aufnehmen kann und vermittelt alle notwendigen Schritte zur Ersten Hilfe, bis der Rettungsdienst eintrifft. Praxiskollege Dr. Frank Queisser sagt: „Erste Hilfe leisten zu können, ist wichtig. In unserer Praxis wird regelmäßig ein Notfall-Training durchgeführt, damit wir auf dem neuesten Stand bleiben.“

**Tipp: Besuchen Sie doch mal wieder eine Erste-Hilfe-Schulung. Das kann im Ernstfall für die eigene Familie, Freunde oder Nachbarn lebensrettend sein.** sj



Dr. Cornelia Schmidt und Dr. Frank Queisser haben einen automatisierten Defibrillator in ihrer Zahnarztpraxis.

### Vfr Ochtersum

#### U13 zum Wintertraining im Harz



Jonas Morison und Jonathan Kropp sind gut gelaunt, obwohl sie gerade „eingeseift“ wurden.

Die U13-Mannschaft des Vfr Ochtersum verbrachte zum sechsten Mal ein Wochenende mit Eltern und Geschwistern in St. Andreasberg im Harz zum Wintertrainingslager. 56 Teilnehmer konnten verschiedene Wintersportarten ausprobieren und beim Hallentraining und Schwimmen Kondition für die restliche Hallensaison trainieren. „Ein tolles Winter-Fußball-Wochenende ging leider viel zu schnell vorbei“, sagt Jugendleiter Florian Preußner.

#### Braunkohlwanderung

Die traditionelle Braunkohlwanderung des Vfr Ochtersum hatte der Zweite Vereinsvorsitzende Alfred Gentemann organisiert. 40 Teilnehmer wanderten von Ochtersum über Neuhof, das Kloster Marienrode, den Steinberg und die Gartenkolonie „Vier Linden“ zurück zum Clubhaus des Vereins am Philosophenweg. Unterwegs wurden sie von Uwe Stoffregen und Michaela Emmerling vom Vfr-Clubhaus mit Glühwein und anderen Getränken versorgt. Nach drei Stunden erreichten die Wanderer ihr Ziel. „Clubhaus-Wirtin Ulli Stoffregen servierte Braunkohl mit Bregenwurst und machte ihrem Namen als Braunkohlkönigin alle Ehre,“ schwärmt der Vereinsvorsitzende Reinhardt Garms.

## SUPERGÜNSTIG

### Glas- und Rahmenreinigung

z. B.   
 3-Zimmer-Wohnung 20,- €  
 5-Zimmer-Wohnung 30,- €  
 1-Familien-Haus 49,- €  
 weitere Angebote für Wintergärten usw.

## GS Reinigungsservice Günther Schydlo

Agnes-Miegel-Straße 38 • 31139 Hildesheim  
 Telefon / Fax: 0 51 21 / 204 29 47  
 Mobil: 01 75 / 4 85 36 17

# HI-Börde Wachstumsanleihe 2\*

\*Emittentin: DZ Bank

## Ausstattungsmerkmale:

- 100%ige Kapitalgarantie zum Laufzeitende
- 6½ Jahre Laufzeit mit vorzeitiger Verfügungsoption zum aktuellen Börsenkurs
- Garantierte Mindestverzinsung 1,14% effektive Mindestrendite p.a.
- Effektive Renditechance von 4,73% p.a.

**Achtung:**  
Zeichnungsfrist endet  
am 18.03.2011



Wichtige Hinweise: Die Inhalte der Anzeige stellen eine Werbung (i.S.V. § 31 Abs. 2 WpHG) und keine Anlageempfehlung dar. Sie ersetzen weder die individuelle Anlageberatung durch die Bank noch die individuelle qualifizierte Steuerberatung. Ausführliche produktspezifische Informationen und Hinweise zu Chancen und Risiken des Produktes entnehmen Sie bitte dem aktuellen Basisprospekt mit den dazugehörigen endgültigen Bedingungen der DZ Bank, den Sie kostenlos über die Volksbank Hildesheimer Börde eG erhalten. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf des vorgestellten Angebotes. Das aktuelle Angebot wurde mit Sorgfalt entworfen und hergestellt, dennoch übernimmt die Volksbank Hildesheimer Börde eG keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit.

Stand: 17.01.2011



## HI-Börde Volksbank

☎ 05121 9186126 · [www.vbhb.de](http://www.vbhb.de)

